

„Was für ein schöner Traum...“

... ging für Ines in Erfüllung.

In der an historische Schrotholzhäusern und Blockbautraditionen noch relativ reichen Oberlausitz kam kleines schnuckeliges Blockhaus von LéonWood als ein Bau der Moderne hinzu.

Das Grundstück dafür hatte sie schon gut 10 Jahre vorher erworben, jedoch versagte man ihr zunächst das Hausbaubeghehen von Seiten des Bauamtes. Doch welch ein Glück für die Blockhauskultur! In der Zwischenzeit nämlich hatte sich Ines auf einer Reise in das Anhaltinische in ein massives Rundstamm-Holzhaus verliebt, das sie ganz zufällig am Straßenrand entdeckte. „Da ging das Herz auf und ich dachte: Was für ein schöner Traum - das kannst du dir gar nicht leisten.“ Die Vision lies sie aber nicht mehr los. Als die Gemeinde ein Jahr später nun doch endlich nichts mehr gegen die Bebauung ihres Grundstückes einzuwenden hatte, flog das bereits fertige Projekt eines bekannten Herstellers von Fertighäusern trotz der bereits angezahlten Entwurfskosten kurzerhand in den Papierkorb. Für die Frau begann die Suchen nach einem Anbieter, der ihre Vision umzusetzen in der Lage war, den sie auf einer Messe in der Firma LéonWood dann auch fand. „Ich habe dort dann auf die Preise gekuckt und gesehen: der Traum ist ja doch nicht so weit weg, wie ich ursprünglich annahm.“

Statt eines Fertigteilhauses entstand nun ein individuell unter ihrer Mitwirkung angepasstes Haus aus massiven Rundstämmen, worin es sich , wie Ines erzählt, „ganz anders“ wohnen lässt. **Natürlich musste Sie auch auf die Bezahlbarkeit ihres Vorhabens achten, jedoch standen für sie vor allem ästhetische und auch ökologische Gesichtspunkte für ihre Entscheidung im Vordergrund:** „ Schon allein der sehr schöne Anblick des Hauses ist eine Augenweide - das hat Seltenheitswert. Und alles sind Naturmaterialien.“ Die im Haus stets gegenwärtige und fühlbare Wohnatmosphäre beschreibt sie mit den Worten: „ Das Haus strahlt Wärme aus- es strahlt Behaglichkeit aus - es ist romantisch.“

„Als das Haus außen fertig war, setzte der ‚Bautourismus‘ ein. Im Sommer laufen viele Leute, die zum nahen Waldsee wollen, hier vorbei. Oft blieben sie davor stehen und bewunderten das Haus.“ Etliche klingelten und durften sich, von Ines eingelassen, das Blockhaus auch von Innen ansehen. Freude und Bekannte sind begeistert.

Für Ines ist das alles die Bestätigung, richtig gewählt zu haben, äußerte stolz die Bauherrin.

22. Februar 2007

